



P.C. Cast und Kristin Cast

## HOUSE OF NIGHT – ERLÖST (Bd. 12)

Aus dem amerik. Englisch von Christine Blum

Fischer FJB 2014 • 528 Seiten • 16,99 • ab 16 • 978-3-8414-2222-4



Endlich ist mit **Erlöst** der letzte Teil der House of Night Reihe erschienen. Endlich findet die Geschichte um Zoey ihr verdientes Ende. Aber ich möchte vorne anfangen: Neferet, die frühere Leiterin des House of Night in Tulsa und Erzfeindin von Zoey, hat sich zur Göttin der Dunkelheit erklärt und plant die Welt-herrschaft. Zoey möchte das mit ihren Freunden natürlich unbedingt verhindern. Doch Neferet ist stärker als je zuvor und schreckt vor nichts zurück. Sie hat mit der Hilfe der Dunkelheit ein Hotel eingenommen und die Angestellten zu ihren Jüngern gemacht. Sie folgen ihren Befehlen aufs Wort und kontrollieren die Gäste des Hotels, von denen einige medienwirksam geopfert werden.

Zusammen mit ihren Freunden, der Polizei, dem restlichen House of Night und dem Unsterbli-chen Kalona, sucht Zoey nach einer Möglichkeit Neferet endgültig auszuschalten. Doch eine Vision die Aphrodite erhält, gibt mal wieder mehr Rätsel auf, als dass sie den Freunden helfen würde, und so müssen sie schnell eine Lösung finden, bevor Tulsa und danach die ganze Welt im Chaos versinkt und alle Menschen von Neferet ausgelöscht werden.

Wie oben schon geschrieben, bin ich mehr als froh, dass die Geschichte um Zoey nun endlich auserzählt ist. Waren die ersten Bände noch überraschend neu und gut geschrieben, nahm die Qualität deutlich ab und dieser letzte Band ist auch wieder sehr in die Länge gezogen, obwohl er kaum Inhalt hat. Es werden wieder nur zwei oder drei Tage beschrieben, was meiner Mei-nung nach das Problem der ganzen Reihe ist. Vom ersten Band bis zum letzten sind nur zwei oder drei Jahre vergangen, was den Charakteren kaum die Möglichkeit gibt, sich zu entwickeln. Teilweise passieren aber solch gravierende Dinge, dass es einfach zu viel wird, diese in dem engen Zeitraum zu verarbeiten.

Wie schon erwähnt, machen die Charaktere kaum eine geistige Entwicklung, was ich sehr schade finde. Und damit meine ich besonders Zoey, die ständig überfordert ist, die schrägsten Entscheidungen trifft und am Ende dann doch alle rettet. Ich finde hier merkt man deutlich, dass die 12 Bände innerhalb von fünf Jahren erschienen sind und dadurch vieles auf der Strecke bleibt. Grundsätzlich gefällt mir die Idee, gefallen mir die Charaktere und auch die vielen über-natürlichen Dinge, die immer wieder eine Rolle spielen, ABER die unausgereiften Charaktere, die vielen sprachlichen Wiederholungen und die kurze Zeitspanne haben mir den Spaß an die-ser Reihe verdorben.

Wirklich sehr schade!